

**Absender:**

Name ..... Vorname .....

Strasse Nr. ....

PLZ Ort .....

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) .....



An die  
Stadt Regensburg  
- Stadtkämmerei -  
Postfach 11 06 43

93019 Regensburg

**Antrag zur Berechnung der Niederschlagswassergebühren nach der tatsächlich in die städt. Kanalisation eingeleiteten Flächen (§ 10 Abs. 9 Entwässerungsabgabensatzung)**

Objektbezeichnung (Straße / Hausnummer):		
Flurnummer:	Gemarkung:	Grundstücksgröße:

<b>Bitte Flächen angeben</b>		
	Entwässerung über städt. Kanalisation	Entwässerung <b>auf Dauer</b> nicht über städt. Kanalisation
<b><u>Bebaute Fläche:</u></b> (z.B. Haus, Garage, Nebengebäude, überdachte Terrasse...)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b><u>Befestigte Fläche:</u></b> (z.B. Wege- u. Parkplatzfläche, Garagenzufahrt, Hoffläche, geschotterte oder mit Rasengittersteinen versehene Fläche...)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

Soweit Flächen nicht in die städt. Kanalisation entwässern, ist nachfolgend anzugeben, wie die anderweitige Beseitigung erfolgt:

bebaute Flächen:	befestigte Flächen:

Falls Regenwassersammelanlagen (z.B. Sickerschacht, Zisterne) erstellt wurden, sind noch folgende Angaben erforderlich:

Nutzungsart:  ausschließlich Gartenbewässerung  
 Gartenbewässerung und häusliche Nutzung

Entwässerung des Notüberlaufs: .....

**Dem Antrag ist ein maßstabsgetreuer Lageplan beigelegt, in dem die bebauten und befestigten Flächen eingetragen sind. Flächen, die auf Dauer nicht über die städtische Kanalisation entwässert werden, sind farbig gekennzeichnet.**

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und berechtige die Stadt Regensburg, diese nachzuprüfen.

.....

Datum / Unterschrift